

SCHWARZ AFRIKA-TOURS UND WELTWEIT-REISEN

SCHWARZ ~ AFRIKA-TOURS U. WELTWEIT-REISEN
Außenschlag 14 b ~ 21521 Wohltorf

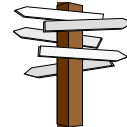
INCENTIVE-REISEN

Außenschlag 14b - 21521 Wohltorf
Telefon 04104/7273 - Fax 04104/7771
e-mail: ronald.schwarz@t-online.de

Wohltorf, im Dezember 2009



Der Weg ist das Ziel



TIPPS FÜR TRIPS !

Liebe Freunde und Bekannte, ehemalige und zukünftige Reisetilnehmer in nah und fern,

nach einem wieder sehr ereignisreichen Jahr hier nun der 20. Bericht, der wie immer stets an ehemalige und zukünftige Reisetilnehmer gerichtet ist, aber auch an Freunde und Bekannte (teilweise mit der ersten Gruppe identisch). Somit beinhaltet dieser Bericht dadurch auch einige persönliche und private Anmerkungen und Informationen – dafür bitte ich hier wieder um Verständnis.

Wie immer zunächst ein Blick zurück, diesmal auf das Jahr 2009:

Weihnachten 2008 habe ich auf der AIDAvita als Reisebegleiter für circa 200 Gäste des Reiseveranstalters HANSEAT/Bremen verbracht. Ziel der **Weihnachtskreuzfahrt** war dieses Mal wieder die **Karibik**. Nach einem Flug in die **Dominikanische Republik** führte uns die Reise nach **Cozumel/Mexiko, Belize, Gran Cayman, Antigua, St. Martin, St. Lucia und Jamaica**.



Den Jahreswechsel 2008/2009 haben wir diesmal bei einem Silvesterkonzert in der Staatsoper Berlin genossen und auf einem Hoteldach in der Nähe des Brandenburger Tores, das Neue Jahr begrüßt.

Sehr kurzfristig durfte ich dann bereits vom 4. bis zum 8. Februar 2009 eine 25-köpfige Leserreise der Bremer Tageszeitungen nach Rom in die „EWIGE STADT“ begleiten. Durch ein gutes Hotel direkt in der Innenstadt beim Kolosseum und einer ausgezeichneten Betreuung durch Christine, der örtlichen Reiseleitung, wurde diese **Städtereise** zu einem vollen Erfolg.

Wenig später ging es dann mit unseren Kasseler Freunden zum Golfspielen nach **Hammamet in Tunesien**. Bei Frühlingstemperaturen um die 20 C° war es für Ende Februar tagsüber schon sehr angenehm. Nur in den Hotel-Bungalows mussten zusätzliche Heizlüfter die noch empfindlichen Nachttemperaturen ausgleichen.

Nachdem ich Ula viele Jahre von **Japan**, dem Land der aufgehenden Sonne vorgeschwärmt habe (ich habe hier 1966 ein mehrmonatiges Praktikum absolviert und bin auch mehrfach wieder nach Japan gereist), haben wir nun unter dem Motto „ZAUBERHAFTES JAPAN dieses Land (vom 26.03.-8.04.2009) besucht.

Die Reisezeit war optimal gewählt. Die japanische Kirschblüte, ein wichtigstes Symbol der japanischen Kultur für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit stand in voller Blüte. Sie markiert einen Höhepunkt im japanischen Kalender und symbolisiert den Anfang des Frühlings. Für uns war diese Reise bei herrlichstem Wetter ein unvergessliches Erlebnis. Nach **Tokio** durfte ein Besuch im **Fuji-Hakone Nationalpark** nicht fehlen, genauso wenig wie die Burg des weißen Reihers in **Himeji**, sowie **Hiroshima** mit der vorgelagerten Insel **Miyashima** und natürlich **Nara** und **Kyoto**.



Unsere Rückreise im April nutzten wir für einige Tage zum Stop-Over bei unserem Sohn Christopher in **Hongkong**, der uns diesmal durch die vielfältige Inselwelt (mit **Lantau-Island**, **Lamu-Island** und einer Halbinsel in den **New Territories**) „scheuchte“.

Wiederum konnten wir seine Wohnung im 33. Stockwerk einer Wolkenkratzerwohnanlage im Stadtteil **Kowloon** bewundern.



Ende April war wiederum Wandern, wie jedes Jahr, bis zum 1. Mai angesagt. Diesmal in unmittelbarer Nähe rund um den **Wittensee** in Schleswig-Holstein (Rendsburg und Eckernförde).

Die schon seit längerem mit meinem Freund Karl-Heinz Saur aus Kassel geplante Wanderung zum **Berg Athos** und den Besuch mehrerer Klöster musste ich kurzfristig absagen, da ein wichtiger Messe-Besuch anlässlich der ACHEMA in Frankfurt nicht verschoben werden konnte. Nach wie vor versuche ich, so auch in diesem Jahr, noch etwas für mein Ingenieurbüro „zu bewegen“.

Nicht verschieben musste ich das Eichkamper-Treffen auf **Island** Mitte Juni und so habe ich vom 9.-18. Juni meinen „alten“ Eichkampfreund Olaf Ragnars besucht zusammen mit circa 20 Alteichkämpfern. Ein ähnliches Zusammentreffen diesmal mit unseren griechischen Eichkambewohnern ist im kommenden Jahr in **Griechenland** Ende Mai/Anfang Juni geplant.

Die Herrengolftour führte uns diesmal Ende Juni/Anfang Juli in Richtung **Potsdam/Berlin**.



Ula hatte sich für diesen Sommer wieder für drei Monate in **Kanada** eingerichtet, um in unserem „Cottage“ die Seele baumeln zu lassen.

Inzwischen ist auch der Fernsehmoderator Jörg Pilawa „auf den Geschmack gekommen“ und hat sich auf dem **Ponhook Lake**, in unmittelbarer Nachbarschaft zu uns, eine Insel mit Blockhütte gekauft.

Christopher kam im August mit seiner Freundin Jucky aus **Hongkong** angereist, um vor allen Dingen meine Gartenarbeit und die neu gepflanzten Obstbäume zu kontrollieren.

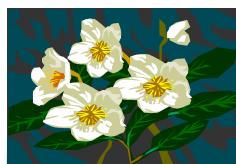
Nach einigen gemeinsamen Tagen in der näheren Umgebung vom **Ballou Point** haben Ula und ich eine sehr interessante Rundreise durch Gebiete von **Nova Scotia** unternommen, die uns bisher im wesentlichen unbekannt waren.

Für mich ging es dann Anfang September wieder zurück ins „Ingenieurbüro“, während Ula noch bis Ende September die beginnenden Herbsttage in **Kanada** genießen konnte.



Mitte Oktober durfte ich für den Veranstalter HANSEAT/Bremen wiederum eine NWZ-Leserreise, diesmal in die **Toskana** unter dem Stichwort: „Mittelalterliche Kultur und Dolce Vita“ – begleiten. Besuche von **Florenz, Lucca, Pisa, Siena** und **San Gimignano** standen auf dem Programm. Bei angenehmen Temperaturen, schönem Wetter und harmonischer Gruppe, mit zufrieden stellender Unterkunft in **Montecatini Alto** war auch diese Reise für die 32 Reiseteilnehmer ein voller Erfolg.

In der ersten Novemberwoche machten wir einen Golfausflug nach **Mallorca** und besuchten langjährige Freunde auf ihrer Finca mit herrlichem Garten.



Vom 23.-30.11.2009 folgte eine HANSEAT-Reise für den Weserkurier an die **Algarve/Portugal** unter dem Motto „Heinrich der Seefahrer und bizarre Steilküsten“.

Auch auf dieser Reise hatten wir mit dem Hotel, der Reiseleitung und dem Wetter viel Glück. Die 30 Reiseteilnehmer kehrten zufrieden nach Bremen zurück.

Die Weihnachtstage und auch den Jahreswechsel werden wir nun voraussichtlich in **Berlin** (hier muss sich Ula um ihre Mutter kümmern) als auch in **Hamburg** verbringen.

Im Jahr 2010 stehen auch schon mehrere Reisettermine fest.:

Im Februar 2010 begleite ich erneut eine HANSEAT-Reise vom 6.-14.02.2010, diesmal in die **Arabischen Emirate**. In **Dubai** war ich das letzte mal vor 10 Jahren...wird sicherlich interessant.

Für die zweite März-Hälfte bis über die Ostertage Anfang April ist eine große **Thailand-Rundreise** geplant, da Ula bisher dieses Land noch nicht kennt und ich ihr besonders von dieser Ostasiatischen Region einschließlich **Kambodscha** und **Laos** immer vorgeschwärmt habe.



Gleich nach Pfingsten (Ende Mai) wurde für dieses Jahr wieder ein **Eichkamp**-Treffen organisiert, diesmal in **Griechenland**.

Ich werde diesen Termin auf jeden Fall wahrnehmen, um noch nach dem Treffen den **Berg Athos** mit seinen Klöstern nun endlich zu besuchen.

Auch dieses Jahr steht **Kanada**, besonders für Ula, wieder auf dem Reiseprogramm. Diesmal von Anfang Juli bis Ende September. Ich selbst werde mich im August und Anfang September in **Kanada** aufhalten, wobei wir Ausflüge nach **Oregon/USA** und eventuell eine Fahrt mit der **Trans-Canada-Railway** geplant haben. Natürlich warten wir auch wieder auf einen Besuch von Christopher aus **Hongkong**. Sollten wir ihn nicht sehen, werden wir auf jeden Fall im Herbst anlässlich der **EXPO** in **Shanghai** auch **Taiwan** und dann auch wieder **Hongkong** besuchen.

Diesmal möchte ich den **20.** Bericht mit einem Kurzgedicht von **Eugen Roth** über **dasAlter** beenden:

**Eins zwei drei im Sauseschritt
Eilt die Zeit – wir eilen mit.
Schaffen, schuffen, werden älter,
träger, müder und auch kälter.
Bis auf einmal man erkennt,
dass das Leben geht zu end.**

**Viel zu spät begreifen viele
die erstrebenswerten Ziele:
Gesundheit, Schönheit und Natur,
Freiheit, Reisen und Kultur.**

**Darum Mensch werd' endlich weise –
Höchste Zeit ist's, reise, reise!**

In diesem Sinne wünsche ich allen hier angesprochenen Freunden, Bekannten, ehemaligen und zukünftigen Reiset Teilnehmern ein

FROHES UND GESUNDES UND VOR ALLEM FRIEDLICHES NEUES JAHR 2010



Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus
Ronald und Ula Schwarz